

Pappteller-Rutsche

Bildungsbereich: Natur und Technik

Du brauchst:



zwei oder mehrere Pappteller



Papprollen als Säulen (z. B. vom Küchenpapier)



Klebeband



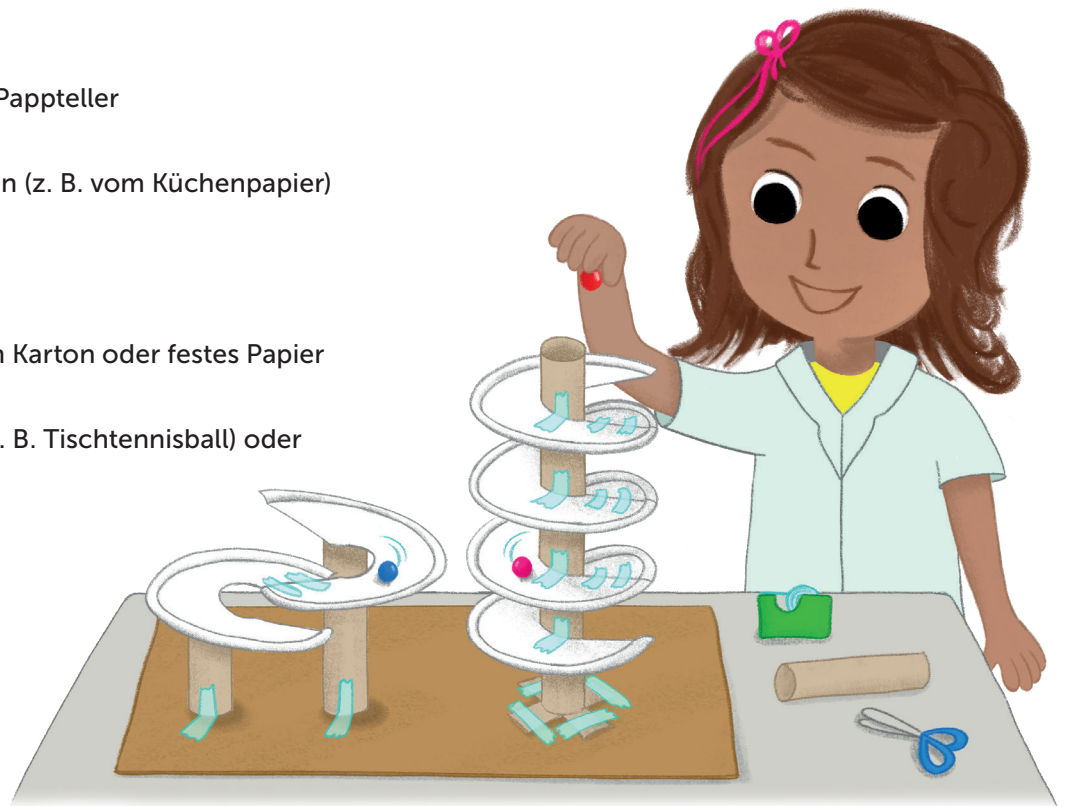
einen großen Bogen Karton oder festes Papier



einen kleinen Ball (z. B. Tischtennisball) oder eine Marmor



eine Schere



1.
2.
3.

So wird's gemacht!

1. Schneide den Pappteller bis zur Mitte ein. Nun schneide einen Kreis aus der Mitte des Papptellers aus. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen! Wiederhole diesen Arbeitsschritt beim zweiten Pappteller.
2. Nun klebe die beiden Pappteller aneinander, sodass eine Rutschbahn in verkehrter S-Form entsteht. Wenn die Rutsche länger werden soll, kannst du noch einen Pappteller dazu kleben.
3. Schneide nun die Papprollen in unterschiedlichen Längen ab. Sie werden die Säulen deiner Rutschbahn. Stelle die Rutschbahn in verkehrter S-Form nun auf unterschiedlich hohe Papprollen: Die hohe Rolle kommt an den Anfang, die niedrige an das Ende.
4. Klebe nun alles gut mit Klebeband zusammen und befestige es auf deinem großen Pappkarton oder Papier, damit es stabil wird.
5. Jetzt kommt der Test: Rollet der Ball die Rutsche hinunter?



Wusstest du?

Eine schiefe Ebene ist eine Fläche, die schräg ist – also nicht gerade, sondern schief nach unten oder oben zeigt. So wie eine Rutsche auf dem Spielplatz! Wenn ein Ball auf einer schiefen Ebene liegt, kann er leichter rollen. Er gleitet einfach von selbst hinunter. Dabei hilft ihm eine unsichtbare Kraft. Sie heißt Schwerkraft.



Tipps

Gestalte deine Rutsche bunt – bemale die Teller oder klebe Washi-Tape drauf.

Du kannst auf deiner Rutschbahn auch Hindernisse oder einen Tunnel ergänzen.

Du kannst auch die Pappteller wie eine Spirale entlang einer Papprolle befestigen.